

UNSERE MEINUNG-UNSER WERK



Die 4 A, Volksschule Börsegasse, 1010 Wien auf den Stufen des Parlamentes

ÜBER DIE 27 KINDER

Viele SchülerInnen in einer Klasse, da gibt es viele Vorteile, aber auch ein paar Nachteile.

CLARA W. (10), ANNA (9), CLARA H. (9), Manuel (12), Ben (9)

Es ist toll, dass wir so viele Kinder (27) in der Klasse sind, weil man dann viele Freunde hat und viele Menschen kennen lernt. Das Schlechte daran ist, dass wir ziemlich laut sind und unsere



Lehrerin muss daher oft schreien, damit wir sie hören und wir glaube das ist anstrengend und gar nicht lustig für sie. Und auch

wir können uns dann manchmal nicht so gut auf die Aufgaben konzentrieren. Mädchen sind sehr gute Freunde. Es sind auch manchmal Buben gute Freunde. Auch wenn wir so viele Kinder sind, kann es sehr lustig sein. Zum Beispiel bei Ausflügen ist es besonders lustig, weil wir so viele sind. Nicht alle Kinder aus unserer Klasse kommen aus Österreich, das macht das Klassenleben auch interessant und bereichernd.

Unsere Lehrerin Barbara ist eine sehr nette Lehrerin.



VONEINANDER LERNEN

Unterschiede und doch viele
Gemeinsamkeiten!



Sarah (10), Linda (10), Katharina (10), Anna (10),
Ali (10), Axel (10)

Wir haben uns heute damit beschäftigt, was wir von unterschiedlichen Kulturen lernen können. Ein Mädchen namens Clara aus unserer Klasse kommt aus Argentinien. In Argentinien spricht man spanisch. Außerdem feiert man in Argentinien im Sommer Weihnachten. Dort kommt der Weihnachtsmann, zu uns kommt das Christkind. Den Osterhasen gibt es dort wie hier, mit ähnlichen Geschenken. Geburtstage werden nicht in der Schule, sondern nur im Familienkreis gefeiert. Bei uns ist das ein bisschen anders, wir feiern unseren Geburtstag auch in der Schule. Wir sind froh, dass wir eine gemischte Klasse sind, weil wenn alle aus Österreich kommen würden, wäre es langweilig. So gibt es immer wieder etwas Neues zu entdecken!

GANZTAGESSCHULEN DIE UMFRAGE!!!

In der Fanzone wurden Personen befragt
zum Thema Ganztageschulen.
Es gab verschiedene Meinungen.



Anna H. (10)

Ron (10)

Kathi (10)

Rayed (10)

Jeannine (11)

Liebe Leser!!!

Wir haben Personen zum Thema Ganztageschulen befragt. Es wurden verschiedene Fragen gestellt. Unsere erste Frage lautete: „Sind Sie für oder gegen Ganztageschulen?“.

Die meisten Stimmen waren dagegen.

„Waren Sie in einer Ganztageschule?“, fragten wir gleich als nächstes.

Dabei kam heraus, dass keiner der Befragten in eine dieser Schulen ging. Bei 2 Personen gab es Ganztageschulen noch nicht.

Bei der nächsten Frage ging es um die Vor- und Nachteile einer Ganztageschule.

Es stellte sich heraus, dass die Meinungen geteilt waren. Nun die 4. und letzte Frage zu diesem Thema: „Sollte es mehr Ganztageschulen geben?“.

Die Meinungen gingen auseinander.

Wir als Reportergruppe empfinden die Idee mit Ganztageschulen eher nicht so gut.

Man hat weniger Freizeit, aber man könnte mehr Ausflüge machen. Wir finden, es sollte weniger Ganztageschulen geben.

UNSERE LEHRERIN

Wir stellten Erwachsenen Fragen nach ihren
ehemaligen Lehrpersonen .



Niki (10), Selin (10), Kilian (10), Raina (10),
Louise (10)

Am 11. Juni 2008 waren die Kinder der Demokratiewerkstatt in der Fanzone Wien, um die Leute über ihre Lehrer zu befragen.

Als 1.Frage stellten wir: Wie fanden Sie ihre/n Lehrer/in in der Schulzeit?

Person 1: Sehr nett, aber streng und manchmal unfair.

Person 2: Lehrer war nett, manchmal auch sehr streng.

Person 3: Sehr nett!

2.Frage: Hat Sie ihr/e Lehrer/in oft gelobt?

Person 1: In Mathematik wenig, aber sonst oft.

Person 2: Hin und wieder.

Person 3: JA!

Frage 3: Sind ihre Lehrer oft mit der Klasse raus gegangen?

P 1: Ja.

P 2: Ja.

P 3: Nein.

Letzte Frage: Wie schaut für sie der perfekte Lehrer aus?

P 1: Freundlich.

P 2: Er kennt die Schüler und ist nett.

P 3: Er ist nett und kann auf Wünsche eingehen.

Witz des Tages:

Es war ein Bub der hieß Dumm. Dumm stand auf der Straße, da kommt ein Mann namens Keiner und spuckt ihm auf den Kopf. Das alles sah der Herr Niemand. Dumm geht zur Polizei und sagt: „Keiner hat mir auf den Kopf gespuckt und Niemand hat es gesehen. Der Polizist sagt: „Und sie sind dumm!“ Dumm: „Ja! Woher wissen sie das?“

WIR WOLLEN WAS NEUES!

Neue spaßige Unterrichtsfächer, wir haben viele Ideen und möchten diese gerne umsetzen. Unsere Vorschläge gehen vom Kochen und Backen bis hin zu Karate.



Adrian (10), Peter (9),
Jakob (10), Robin (9)

Ein neues Unterrichtsfach: Wir möchten eine Talentshow, weil wir auch sehen möchten was unsere Mitschüler können und wir möchten, dass die Schule ein bisschen spannender wird. Außerdem wären wir interessiert daran Kochen und Backen zu lernen, nämlich zu Gunsten der ganzen Schule. Dann könnten wir gemeinsam ein großes Fest zum Schulabschluss vorbereiten. Feiern möchten wir einmal mit der gesamten Schule im Turnsaal. Am Liebsten würden wir Pizza backen können, weil uns das ausgezeichnet schmeckt.

Wir haben viele weitere Ideen für neue Unterrichtsfächer z.B.: Computertechniken, Judo, Pakour, Karate. Diese Sportarten möchten wir im Turnsaal oder auf dem noch nicht existierenden Sportplatz ausüben. Dazu brauchen wir einen sehr netten Profitrainer, der uns die Sportarten gut und mit viel Geduld beibringt. Die Kampfsportarten werden uns in Notfällen sehr nützlich sein, z.B.: wenn uns jemand entführen oder uns was antun will. Wir werden glücklich sein, wenn unsere Ideen in manchen Schulen umgesetzt werden.



Riesenpizza für die ganze Schule, von Jakob Riesenpizza, von Adrian

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewußtsein.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4 A, VKS Börsegasse, 1010 Wien

Niki Dragujlevic, Axel Pendic, Manuel Ebner, Peter Princz, Kilian Koppensteiner, Ron Feldmann, Ben Yosfan, Robin Mayer, Rayed Houche, Adrian Goldstein, Ali Cinar, Jakob Weber, Anna Bilek, Anna Birnbacher, Linda Buzancic, Clara Hoffmann, Kathi Plessner, Katharina Drugovits, Anna Höfling, Clara Wyskitensky, Sarah Trimmel, Jeannine Lichtl, Raina Parvanova, Louise Moshashvili, Selin Karabece

